

Zugang zu Stückgutnetzwerken

Pfenning übernimmt Spedition Gräfen



Strategische Akquisition: Pfenning Logistics Group übernimmt die Spedition Gräfen aus der Vulkaneifel.

05.06.2023

Ilona Jüngst

Pfenning Logistics Group hat mit der Spedition Gräfen Logistik aus Nerdlen in Rheinland-Pfalz ein weiteres Unternehmen akquiriert. Nach Angaben von Pfenning wurde der Zusammenschluss zum 6. März vollzogen; Pfenning Logistics hält eine 80-prozentige Beteiligung an dem Unternehmen aus der Vulkaneifel, 20 Prozent verbleiben bei Geschäftsführer Hans-Josef Gräfen, der das 1946 gegründete Unternehmen in der zweiten Generation führt.



Foto: Pfenning Logistics

Pfenning Logistics hält künftig eine 80-prozentige Beteiligung an der Spedition Gräfen.

Vorteil durch Stückgutverbund

„Mit der Akquisition eröffnet sich für die Pfenning Logistics Group der Marktzugang zu einem bundes- und europaweiten Stückgutverbund. In Kombination mit Kontraktlogistik ergeben sich hier weitere Geschäftsfelder aus zahlreichen Branchen“, sagt Rana Matthias Nag, Geschäftsführer von Pfenning Logistics.

„Als inhabergeführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen

haben wir in Pfenning Logistics einen Partner auf Augenhöhe gefunden, der mit unseren Wertvorstellungen kompatibel ist“, sagt Geschäftsführer Hans-Josef Gräfen.



Foto: Pfenning Logistics Group

Nach der Vertragsunterzeichnung (v. l.): Rechtsanwalt Albrecht Thielen, Steuerberater Daniel Grötz, Geschäftsführer Spedition Gräfen Hans-Josef Gräfen, Ehefrau Jutta Schulte-Gräfen, Geschäftsführer der pfenning-Gruppe Rana Matthias Nag sowie Notar Prof. Dr. Eberhard Kalbfleisch.

220 Mitarbeiter und drei Standorte

Die Spedition hat die Schwerpunkte Fernverkehre, Stückgut (im Rahmen der Stückgutkooperation CTL), Kühllogistik, Konsignationslager und Markendistribution, und ist spezialisiert auf zwei-Mann-Handling im Rahmen einer Kooperation mit Hermes Deutschland, sowie Services für Stückgut und Foodservice - Leistungen, die laut Pfenning künftig stärker ausgebaut werden sollen. Aktuell beschäftigt das Unternehmen rund 220 Menschen und ist in Rheinland-Pfalz mit drei Standorten vertreten.

Die Kernaktivitäten des Unternehmens mit Sitz in Heddeshheim sind die Transportlogistik, insbesondere Filialversorgung und Distribution für den Lebensmittel-Einzelhandel, aber auch Shuttle-Verkehre zur Werksversorgung und Fernverkehre für Industrie und Handel, sowie die Kontraktlogistik mit rund 750.000 Quadratmetern. Stärkste Kundenbranchen sind Automotive, Handel, Lebensmittel, Konsumgüter, Pharma und Chemie. Der für 2022 erwartete Jahresumsatz beläuft sich auf 650 Millionen Euro, davon entfallen 360 auf die Logistikaktivitäten.

„Wir ergänzen uns hervorragend, auch weil wir einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung aus den eigenen Reihen setzen“, so Nag. Demnach zähle die Spedition Gräfen zu den bedeutendsten Ausbildungsbetrieben in der Vulkaneifel mit durchschnittlich 20 Auszubildenden pro Jahr. Dies sei ein probates Mittel gegen den Fachkräftemangel. Die Pfenning-Gruppe beschäftigt an etwa 110 Standorten rund 6.900 Mitarbeiter, darunter etwa 100 Auszubildende.